

Hymne „Land des Glaubens“

« Rudolf Alexander Schröder »

Feierlich, aber nicht schleppend

Friedrich Welter

f marcato

mp

1. Land des Glau-bens, deut-sches Land, Land der Vä-ter und der
 2. Land der Hoff-nung, Hei-mat-land, ob die Wet-ter, ob die
 3. Land der Lie-be, Va-ter-land, heil'-ger Grund, auf dem sich

mf

Er-ben, uns im Le-ben und im Ster-ben, Haus und Her-berg, Trost und
 Wo-gen ü-ber dich hin-weg ge-zo-gen, ob die Feu-er dich ver-
 grün-det, was in Lieb und Leid ver-bün-det, Herz mit Her-zen, Hand mit

p *mf*

Pfand, sei den To-ten zum Ge-dächt-nis, den Le-bend'-gen zum Ver-
 brannt, du hast Hän-de, die da bau-en, du hast Her-zen, die ver-
 Hand. Frei, wie wir dir an-ge-hö-ren und uns dir zu ei-gen